



Ev. Kirchengemeinden Lauchhammer
und Schwarzhöhe | EKM



GEMEINDEBRIEF

September 2024 | Oktober 2024 | November 2024



Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel
ist, und deine Treue, soweit die Wolken
gehen.
Psalm 36,6



Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. (Klagelieder 3.22-23)

Liebe Leserin, lieber Leser, der Monatsspruch für Oktober inspiriert mich, über ein Wort nachzudenken, das immer wieder in der Bibel zu finden ist. Im ersten und im zweiten Testament wird häufig von der Barmherzigkeit gesprochen. Im Monatsspruch lese ich: „Die Barmherzigkeit des Herrn hat noch kein Ende“. Auch Jesus redet von der Barmherzigkeit. Dabei fällt mir ganz besonders sein Wort aus dem Lukasevangelium ein:

„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lk 6,36) Menschen bestehen aus Fleisch und Knochen, aus Haut und Haaren, aus Nieren und einer Lunge. Und Menschen haben ein Herz, das schlägt und pocht. Ein Herz ist in unserer Symbolwelt das Zeichen für Verbundenheit, für vertrauensvolle Nähe und Liebe.

Ich bin schüchtern verliebt. Als Zeichen dafür male ich ein kleines Herz auf einen Zettel und schicke ihn an den Menschen, der mir den Kopf verdreht hat. Ich kaufe auf dem Weihnachtsmarkt ein Lebkuchenherz mit der Aufschrift „Du bist mein Herz“ und verschenke es an die Person meines Herzens. Mein Herz schlägt und pocht, wenn ich die Person wieder treffe, in die ich mich kurz zuvor verliebt habe. Das Gefühl von Liebe und Zuneigung verorte ich oft im Herzen. Ich habe ein Herzensanliegen. Dann brenne ich für etwas. Dann nehme ich all meinen Mut und meine Kraft zusammen, um für eine Sache zu streiten. „Denn, wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz“, sagt Jesus (vgl. Mt 6,21). Und Jesus sagt auch: „Seid barmherzig, wie



auch euer Vater barmherzig ist!“. Barmherzigkeit. Ein großes, ein bedeutsames Wort, wie ich finde. Auf Lateinisch Misericordia. Ein zusammengesetztes Wort. Denn „miser“ steht für „arm“ oder „elend“. Und „cor“ oder „cordis“ ist das lateinische Wort für das Herz. Also bedeutet Misericordia nichts anderes als „ein Herz für die Armen haben“. Und genau das ist auch die Bedeutung des deutschen Wortes Barmherzigkeit. Erst seit dem 8. Jh. soll das Wort aus der Missions-sprache als „arm/herzi“ bekannt sein. Und damit würde es ziemlich genau die Bedeutung haben, die das lateinische „Misericordia“ hat. Jesus sagt: Schaut mit dem Herzen

und lasst euch anrühren von dem Leid der Welt. Seid barmherzig, öffnet euch den Armen, den Schwachen, wendet euch einander zu. Jede und jeder braucht einmal Hilfe. Sei du der Mensch, der nicht wegsieht, der nicht weghört, der nicht weggeht, wo andere Hilfe brauchen. Sei der Samariter, der den Verletzten nicht am Wegrand zurücklässt, sondern versorge viel mehr seine Wunden (Lk 10,25–37).

Den Hungrigen speisen. Den Durstigen zu trinken geben. Den Fremden beherbergen. Den Nackten bekleiden. Den Kranken pflegen. Den Gefangenen besuchen. Die Toten bestatten (Mt 25,34–46; Tob 1,17–20). Das sind die biblischen Werke der Barmherzigkeit. Und es gibt unzählig viele weitere Formen, die Barmherzigkeit zu leben; so viele Formen wie es Armut und Verwundung in der Welt gibt.

In dem Wort Jesu steckt aber noch mehr als die Aufforderung, den Armen und Schwachen sein Herz zu schenken. Jesus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!



Jesus weiß, Gott hat ein großes Herz. Jesus weiß, Gott übersieht nicht das Elend, er überhört nicht die Klage des armen Menschen. Und arm bin auch ich, ist jeder Mensch vor Gott. Martin Luther soll am Ende seines Lebens gesagt haben: „Wir sind Bettler, das ist wahr.“ Jesus weiß, Gottes Herz schlägt und pocht für jeden Menschen. Denn Gott wendet sich den Menschen uneingeschränkt und bedingungslos zu, so menschlich und irdisch wie es nur geht. In Jesus selbst zeigt Gott seine „(b)arm/herzi(gkeit) allen Menschen.

Mich motiviert die Monatslosung aus dem Buch der Klagenlieder, über Gottes Herz nachzudenken, das für alle Menschen schlägt und pocht. Gottes Herz schlägt und pocht für den Menschen, für Sie und für mich. Denn „seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende“.

Und augenblicklich höre ich das Wort Jesu, der zu mir sagt: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Lk 6,36

Pfarrer Sven Schmidt



Termine:

wöchentlich

Kantorei Schwarzheide
Probe Mittwoch, 19:30 Uhr, Christuskirche

Posaunenchor
Probe Freitag, 18:30 Uhr
bei Fam. Golderidge in Staupitz

monatlich

Taizé-Andachten
Donnerstag: 12.09.24; 10.10.24; 14.11.24.
19:00 Uhr Christuskirche, Schwarzheide

christliche Meditation
Donnerstag; 19.09.24; 17.10.24; 21.11.24.
19:00 Christuskirche, Schwarzheide

Kino in der Kirche
Freitag, 20.09.24; 11.10.24; 01.11.24.
20:00 Uhr Christuskirche, Schwarzheide



Werkstatttag „Elster-Röderland“ am 15. Juni 2024

Am 15.06.2024 trafen sich in der Christuskirche in Elsterwerda-Biehla Vertreter aller Gemeinden aus der Region „Elster-Röderland“. Nach Begrüßung durch Superintendent Enders und einer Andacht wurde zunächst das neue Beschäftigungskonzept für die Regionalsekretärin Frau Prinz erläutert. Danach wird Frau Prinz Montag und Dienstag in Lauchhammer, Mittwoch und Donnerstag in Elsterwerda und Freitag im Homeoffice ihre Tätigkeit für die Gemeinden verrichten. Telefonisch ist sie allerdings zu ihren Bürozeiten überall erreichbar.

Danach übernahmen Herr Dr. Ziller und Frau Szissermann als Mediatoren von der EKM die Leitung, um die neuen Dienstvereinbarungen von Frau Pfarrerin Zott und Herrn Pfarrer Schmidt zu erörtern. Da Frau Zott sich demnächst in den Mutterschutz begibt und Pfr. Voigtländer verabschiedet wird, wurde der Schwerpunkt der Diskussion auf die zukünftige Tätigkeit von Pfr. Schmidt gerichtet. Alle Anwesenden waren sich einig, dass Pfr. Schmidt die Region nicht allein betreuen kann. Sup. Enders teilte mit, dass eine Unterstützung von ihm bis zum 31.12.2024 durch Prädikant Rene Herrmann erfolgt. Allerdings zieht dieser im Juli nach Falkenberg und wird dort ab dem 01.01.2025 seinen Dienst aufnehmen, so dass er der Region nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Ein Ersatz ist noch nicht in Sicht und stellt ein großes Problem dar. Der Kirchenkreis bemüht sich derzeit, durch Gewinnung einer Gemeindepädagogin eine Unterstützung für Pfr. Schmidt zu finden. Ob dieses ausreicht, bleibt abzuwarten.

Danach wurde die Einsatzplanung von Pfr. Schmidt erörtert. Dabei fiel auf, dass Fahrzeiten für Pfr. Schmidt als lediglich kleiner

Zeitfaktor angesehen werden, obwohl er in Lauchhammer wohnt. Es bleibt abzuwarten, ob dieses realistisch ist im Hinblick auf die weiten Entfernungen, die er in der Region tatsächlich zurückzulegen hat. Neben den typischen Aufgaben eines Pfarrers wurde der besondere Schwerpunkt auf das Abhalten von Gottesdiensten gelegt. Hier wies Sup. Enders nochmals ausdrücklich darauf hin, dass Pfr. Schmidt der Pfarrer aller Gemeinden der Region sei und es daher auf keinen Fall möglich sei, jeden Monat in jeder Gemeinde einen Gottesdienst abzuhalten. Pfr. Schmidt erläuterte sodann, dass eine Grobplanung von ihm und Rene Herrmann bis 11/2024 bereits bestehe und er hoffe, dass die offenen Termine durch die vorhandenen Lektoren abgedeckt werden können. Hier schloss sich eine rege Diskussion an, ob das so bewältigt werden könne, da die überwiegende Mehrheit der Lektoren noch berufstätig sei. Es wurde darauf hingewiesen, dass die GD-Planungen abgerufen werden könnten und auch die Möglichkeit geschaffen werde, selbst Eintragungen zu machen. Die gleiche Problematik besteht bei Orgeldiensten. Auch hier soll die Möglichkeit geschaffen werden, über einen Pool verfügbare Organisten zu erhalten.

Es wurde vereinbart, dass sich die GKR-Vorsitzenden im November 2024 treffen, um eine Bestandaufnahme zu machen, ob das Konzept aufgegangen ist und wie hier weiter vorgegangen werden soll. Außerdem haben sich die einzelnen AG's auf weitere Treffen geeinigt, um weiter an der neuen Struktur Region „Elster-Röderland“ zu arbeiten. Im Februar 2025 wird erneut ein Treffen erfolgen, um Bilanz zu ziehen.

Marlies Friedek



Gemeinsam in ganz Deutschland am 3. Oktober singen!

www.3oktober.org

**SEID
DABEI!**
vor Ort und online

„Freiheit, Einheit, Hoffnung“ - auch in diesem Jahr treffen sich zum bundesweiten Feiertag, dem Tag der Deutschen Einheit, Menschen unterschiedlicher Generationen und Kulturen, um am 3. Oktober gemeinsam zu singen und sich dankbar an das Wunder der friedlichen Revolution zu erinnern, die mit dem Fall der Mauer die Teilung Deutschlands beendete und damit den 3. Oktober als den besonderen Nationalfeiertag schuf. Wir feiern mittlerweile 34 Jahre Deutsche Einheit. Wir alle können dankbar sein für über 75 Jahre Frieden in Freiheit – in Deutschland, einem demokratisch vereinten Land. Nach der sehr gelungenen Veranstaltung im letzten Jahr, wollen wir als Kirchengemeinde auch dieses Jahr wieder mitmachen, wenn es heißt „3. Oktober - Deutschland singt“.

Unter dem Motto „Jeder kann singen“ sind alle eingeladen am **3. Oktober 2024, 19:00 Uhr** mitzusingen und so ein Zeichen der Dankbarkeit und Einheit zu setzen. Wieder dabei sind bekannte Lieder, wie „Großer Gott, wir loben dich“, „Dona nobis pacem“ und „Von guten Mächten“. Aber auch „Alt wie ein Baum“, „Kein schöner Land“ und „Der Mond ist aufgegangen“.

Der Ort stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest. Es wird auf jeden Fall zentral in Elsterwerda sein, ent-



weder die Stadtkirche St. Catharina in Elsterwerda, der Marktplatz von Elsterwerda oder ein anderer Open-Air-Platz. Bitte achten Sie auf zeitnahen Aushänge und Ankündigungen in der Presse.

*Ronny Hendel
Kantor*





Pfadfinder auf großer Fahrt



Am Freitag, dem 7. Juni, hat sich eine kleine Gruppe, bestehend aus Pfadfindern aus unserem Kirchenkreis, nach Frankfurt (Oder) aufgemacht. Dort haben sie

zusammen mit anderen Pfadfindern bis Sonntag tatkräftig das Team der „Christlichen Begegnungstage“ unterstützt. Neben den knapp 400 Tischen, 800 Bänken und 1500 Stühlen, die gestellt werden mussten, der Bühne, die abgesichert werden musste und die vielen kleinen Hilfsdienste, die sich über die Tage aufgetan haben, haben unsere Pfadfinder aber auch die Zeit gefunden neue Freundschaften zu knüpfen und die vielen interessanten Stände, Gottesdienste und Veranstaltungen zu besuchen.

Das Highlight der „Christlichen Begegnungstage“ war aber das Abendessen am Samstag. Denn die knapp 1200 Bänke und



Stühle die unsere Pfadfinder tapfer gestellt haben, ergaben eine Tafel für 4000 Gäste, die zu einem gemeinsamen Abendessen mit guten Gesprächen und viel Austausch einlud.

Florian Müller





Weihnachten im Schuhkarton

Weihnachten im Schuhkarton® ist die beliebteste Geschenkaktion weltweit. Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch mit der Liebe Gottes berührt. International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 220 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht.

Neben den Ländern aus dem deutschsprachigen Raum werden auch in Australien und Neuseeland, Finnland, Großbritannien, Kanada, Spanien, Südkorea und in den Vereinigten Staaten Schuhkartons für bedürftige Kinder gepackt.



das ein Kind ganz besonders begeistert, z.B. Puppe, Fußball oder Stofftier. Fülle den Karton mit weiteren neuen Geschenken wie Spielzeug, Hygieneartikel und Schulmaterialien.

4. Lege einen persönlichen Gruß mit einem Foto hinein. Dies verleiht deinem Geschenk eine besondere Note und macht es für das Kind noch persönlicher.

5. Verschließe den Karton mit einem Gummiband (nicht zukleben!) und bringe ihn während der Abgabewoche (11.–18.

November) zu einer offiziellen Abgabestelle in deiner Nähe. (z.B. Schloßapotheke Lauchhammer- am Marktkauf)

6. Unterstütze das Kind mit deiner Spende. 2023 investierte Samaritan's Purse 10,93

Euro pro beschenktem Kind.

So geht's:

1. Wähle die passenden Geschenke aus und bete gerne für das Kind, das deinen Schuhkarton erhalten soll.
2. Dekoriere deinen Schuhkarton: Beklebe Deckel und Boden des Schuhkartons (ca. 30x20x10cm) separat mit Geschenkpapier. Kennzeichne Alter und Geschlecht des Kindes durch unsere vorgefertigten Etiketten. Alternativ zum selbstgestalteten Schuhkarton kannst du auch unsere praktische Box-to-go bestellen.
3. Packe ein Wow-Geschenk ein – etwas,

Machen Sie mit!

Ihr Päckchen können Sie in Lauchhammer in der Schlossapotheke an Marktkauf abgeben. Nähere Informationen zur Aktion gibt es auch unter:



Konfirmation



Die Aufregung steigt, die Glocken läuten schon und gleich wird die Orgel beginnen zu spielen und den Einzug in die Kirche begleiten. Erst der Pfarrer, dann die Konfirmanden und die Vertreter der Gemeindekirchenräte. Hoffentlich geht alles glatt.

Dabei war der Weg bis hierher gar nicht so einfach. Anfangs haben sich die Konfirmanden und Vorkonfirmanden alle vier Wochen samstags im Pfarrhaus getroffen, um mit dem Pfarrerehepaar Doms gemeinsam thematisch zu arbeiten, miteinander zu frühstücken, zu reden und zu singen. Doch nachdem Steffen und Annegret Doms neue Herausforderungen gesucht haben, war auch die Konfirmandenarbeit vakant. Dank des Einsatzes von Vertretungspfarrer Fritsch, Pfr. Voigtländer und einiger Eltern konnte ein Angebot für die Konfirmanden unterbreitet werden, um miteinander über Inhalte des Glaubens wie das Glaubensbekenntnis, Psalm 23 oder die Reformation ins Gespräch zu kommen.

Und nun war es endlich soweit – Konfir-

mationsgottesdienst in der Schloßkirche Lauchhammer West. Pfarrer Fritsch hat gern zugesagt, den Gottesdienst mit den Konfirmanden und der Gemeinde zu feiern. Lob und Dank waren die Grundmelodie des Festgottesdienstes, so dass – Dank der musikalischen Unterstützung durch Eltern und Paten – frische und moderne Lieder gesungen wurden. Pfarrer Fritsch erinnerte sich in seiner Predigt an die eigene Konfirmation und so manchen Konfirmationsgottesdienst aus seiner Amtszeit. Mit einem Blumentopf in der Hand machte er die Konfis und die Gemeinde darauf aufmerksam, dass das Evangelium, Gottes Kraft und Zuspruch, ein wunderbarer Schatz ist (2. Kor.4, 7). Es lohnt sich, diesen Schatz zu suchen und zu bewahren. Auch und gerade dann, wenn wir merken, dass wir Menschen zerbrechlich sein können wie ein Gefäß aus Ton. Bei der anschließenden Einsegnung von Helene Sturm und Joram Herz wurden die Konfirmanden von einem ihrer Paten begleitet. Ein Zeichen, dass sie neben Gottes Segen auch weiterhin mit ganz praktischer Hilfe und Unterstützung von Paten und Eltern auf dem Weg ins Leben rechnen können. Neben den Urkunden überreichten die Gemeindekirchenräte als Erinnerung an diesen besonderen Tag ein Geschenk und Konfirmationskerzen. Diese wurden von einem Gemeindeglied, das beide Konfis schon aus Kindergartenzeiten kennt, gestaltet. Im Anschluss an die Einsegnung feierten die Konfis mit ihren Familien das Abendmahl, zu welchem dann auch die ganze Gemeinde eingeladen war. Mit einem Segenslied zum Ausklang endete der Festgottesdienst.

An dieser Stelle möchten wir nochmals Allen von Herzen danken, die zum Gelingen mit beigetragen haben. Sie, liebe Leser des

Gemeindebriefes, bitten wir, die Konfirmanden und Vorkonfirmanden im Gebet und in der Fürbitte zu begleiten. Denn so turbulent, voller Überraschungen und Wendungen, wie die Konfirmandenzeit war, und so aufregend und spannend wie vor dem Gottesdienst, wird es auch im Leben der Konfis

bleiben. Gottes reicher Segen, die Fürbitten der Gemeinden und die Bibelverse, die sich die Konfis ausgesucht haben, mögen die jungen Leute begleiten und eine Richtschnur für ihr weiteres Leben werden.

Thomas Herz

Gottesdienst als Wegproviant

Aus dem Leben der Gottesdienst-Gemeinde:

Am Sonntag, den 14. Juli feierten die Gemeinden in Lauchhammer-Ost und in Schwarzheide lebendige Gottesdienste zum Thema „Brot des Lebens.“ Zu den Gottesdiensten brachte Pfarrer Sven Schmidt selbst gebackenes „Manna-Brot“ mit. In der Bibel wird berichtet, dass die Israeliten dieses als Stärkung auf ihren beschwerlichen Weg durch die Wüste von Gott erhielten und so ihren Weg fortsetzen konnten (2. Mose 16).

Sven Schmidt meint dazu: „Ich denke, jeder Mensch kennt in seinem Leben Situationen, die herausfordernd sind und die eine Durststrecke darstellen. Gerade dann ist es wichtig, Wegproviant dabei zu haben oder sich von anderen Menschen stärken zu lassen.“ Weiter sagt der Pfarrer, der seit April für die gesamte Region Elster-Röderland mit verantwortlich ist: „Der Gottesdienst, die Gemeinschaft mit anderen Christinnen und Christen laden dazu ein, sich immer wieder im

Alltag stärken zu lassen. Ich finde, der Gottesdienst kann so etwas wie ein Wegproviant sein: Das aufbauende Wort aus der Gemeinde, ein biblischer Zuspruch, ein gemeinsam gesungenes Lied...

Überall da, wo meine Seele zur Ruhe kommt und ausruhen kann, kann ich wieder Kraft schöpfen und die nächste Wegstrecke kann weitergegangen werden.“

Sven Schmidt





Worshipnight

Am Samstag, den 25. Mai, fand abends wieder eine Worship Night in der Nikolaikirche in Lauchhammer statt. Eine andere Form von Gottesdienst, wo die Anbetung und der Lobpreis in musikalischer Form im Mittelpunkt stehen. Umrahmt wird das Ganze von



Gebeten, persönlichen Zeugnissen, einer Andacht und, wenn gewünscht, einer persönlichen Segnung.

Alle sind eingeladen und werden zu Beginn herzlich willkommen geheißen. Dem durchführenden Team ist es wichtig, ihrem Glauben an den Herrn ein gottesdienstliches Format zu geben, das ihrer Lebensrealität und -kultur entspricht. Als Zielgruppe wird vor allem die jüngere Generation gesehen. Diese hat mit dem englischen Begriff der Veranstaltung und dem einen oder anderen Lied in der Sprache auch kein Problem. Für manch Ältere ist das ohne Übersetzung eher unverständlich. Zu Worship Night (ausgesprochen: Wörschup Neit) könnte man auch einfach „Musikalische(r) Lobpreis- oder Gebetsabend/-nacht“ sagen. Aber das ist viel zu lang und klingt nicht so cool.

Bei diesem ergänzendem Angebot dürfen dann auch mal Kirchenbänke verschoben,

der Altarraum und das Kirchenschiff mit Lichteffekten farbenfroh beleuchtet und die Band etwas lauter aufgedreht werden. So war es auch im Mai. Die Liedtexte, welche auf der Leinwand angezeigt wurden, konnten während dem Lobpreisteil aus vollem Herzen mitgesungen werden. Danach gab es einen Zeugnisteil und anschließend eine Andacht von Nele Schmidt (CVJM Ruhland) zum Lied „Wenn Liebe regiert“ von der Outbreakband. Sie verband den Gedanken der Jahreslosung mit ihrem persönlichen Leben und Erlebnissen in der Jugendarbeit. Es ist



einfach toll, wenn die Liebe in unserem Leben wirklich regiert, also in allem Tun und Umgang miteinander die wichtigste Rolle einnimmt.

Mit einem ruhigen Segnungsteil ging der Abend in den Gemeinschaftspflegezeitel, mit erfrischenden Getränken und Knabbereien, über und klang so ruhig aus.

Arnd Sturm



Kindertagesstätte St. Martin feiert SOMMERFEST

Passend zur Jahreslosung „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“, stand auch das Motto des diesjährigen Sommerfestes der Kita.

Am Sonntag, den 14.07.2024 eröffnete pünktlich um 14.00 Uhr Pfarrer Schmidt, gemeinsam mit den Kindern, das traditionelle Sommerfest.

Passend zur Jahreslosung führte auch das Kinderprogramm den Nachmittag fort. Höhepunkt war das Märchenspiel, welches von einigen Eltern über mehrere Wochen fleißig geprobt wurde.

Für Abwechslung sorgte ein Bastelstand der Arche, an dem sich jedes Kind seinen individuellen Beutel, als Andenken an das Sommerfest, gestalten durfte.

Wir bedanken uns bei allen für die tatkräftige Unterstützung.

Gern möchten wir Sie schon auf folgende Termine hinweisen:

- Erntedankfest 10.10.2024
ab 14.30 Uhr in der Schlosskirche
- Martinstag 11.11.2024
ab 16.45 Uhr auf dem Kitagelände



Neue Leiterin der „Arche“

Mein Name ist Mandy Reinhardt und ich bin 47 Jahre. Ich arbeite seit August 2011 als Sozialarbeiterin in der „Arche“ und bin mit dem Herzen dabei. Ich liebe die Arbeit mit den Kindern und Jugendliche und möchte sie auf Ihren Weg zum Erwachsensein begleiten.

Am 01.01.2024 habe ich die Leitung der „Arche“ und der angegliederten Projekte übernommen. Mein Ziel in dieser Tätigkeit ist es, alle Mitarbeiter in Ihrer Arbeit zu unterstützen und für die Kinder und Jugendlichen einen Raum zu schaffen, wo sie die Möglichkeit haben, sich zu begegnen, sich zu treffen und selbstbestimmt Kontakte auf-

bauen können. In der pädagogischen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ist es mir wichtig, sie in Ihrer individuellen Freizeitgestaltung zu unterstützen.

Mit Unterstützung des Trägers, aller Mitarbeiter, des Jugendamtes, der Stadt und verschiedenen Netzwerken werde ich die „Arche“ weiterhin als wertvollen Ort für die Kinder- und Jugendarbeit leiten wie bisher und auch weiterentwickeln.

Ich hoffe auf gute Zusammenarbeit mit allen, die dieses Projekt unterstützen möchten.

Mandy Reinhardt



So. 1. September | 14. Sonntag n. Trinitatis

- 09:00 Uhr **Lauchhammer-West** mit Abendmahl, in der LKG
 09:30 Uhr **Elsterwerda**
 09:30 Uhr **Plessa**
 10:30 Uhr **Schwarzheide Lutherkirche** mit Abendmahl
 11:00 Uhr **Prösen**

Mi. 4. September

- 18:00 Uhr **Kahla** Brandpredigt

Do. 5. September

- 18:00 Uhr **Döllingen**

Bin ich nur **ein Gott, der nahe ist,**
 spricht der HERR, und nicht auch
ein Gott, der ferne ist?

Monatspruch SEPTEMBER Jeremia 23,23

So. 8. September | 15. Sonntag n. Trinitatis

- 10:00 Uhr **Elsterwerda** Familienkirche
 10:30 Uhr **Lauchhammer-Mitte** Schulanfang
 14:00 Uhr **Gorden** Schulanfang
 14:00 Uhr **Lauchhammer-West** Tag des Denkmals

So. 15. September | 16. Sonntag n. Trinitatis

- 10:30 Uhr **Lauchhammer-Mitte** Frauen in Tansania, *Regional*
 anschl. gemeinsames Essen

So. 22. September | 17. Sonntag n. Trinitatis

- 09:00 Uhr **Lauchhammer-Ost**
 09:00 Uhr **Lauchhammer-West**
 10:30 Uhr **Schwarzheide Christuskirche**
 10:30 Uhr **Lauchhammer-Mitte**
 11:00 Uhr **Würdenhain** Erntedank, Abendmahl
 14:00 Uhr **Wainsdorf** Erntedank Abendmahl
 14:00 Uhr **Hohenleipisch** Erntedank

So. 29. September | 18. Sonntag n. Trinitatis | Apfeltag

- 10:00 Uhr **Döllingen** Zentralgottesdienst mit Lektoren
 Pfarrbereich Elster-Röderland

So. 6. Oktober | Erntedank

- 09:00 Uhr **Lauchhammer-West** mit Abendmahl
 09:30 Uhr **Elsterwerda**
 09:30 Uhr **Plessa**
 10:30 Uhr **Lauchhammer-Mitte** mit Abendmahl
 10:30 Uhr **Schwarzheide Christuskirche**
 11:00 Uhr **Prösen** mit Abendmahl
 14:00 Uhr **Gorden** mit Abendmahl
 14:00 Uhr **Stolzenhain** anschl. Kaffee und Kuchen



So. 13. Oktober | 20. Sonntag n. Trinitatis

09:00 Uhr	Kostebrau	Erntedank, mit Abendmahl
10:00 Uhr	Elsterwerda	Familienkirche
10:30 Uhr	Schwarzheide Lutherkirche	Erntedank, mit Abendmahl
14:00 Uhr	Lauchhammer-Mitte	Erntedank, mit Abendmahl

So. 20. Oktober | 21. Sonntag n. Trinitatis

09:00 Uhr	Lauchhammer-West
09:00 Uhr	Grünewalde
10:30 Uhr	Schwarzheide Christuskirche
10:30 Uhr	Lauchhammer-Mitte
14:00 Uhr	Wainsdorf

So. 27. Oktober | 22. Sonntag n. Trinitatis

10:30 Uhr	Lauchhammer-Mitte	Lieder-GD mit Band „Anstoß“, <i>Regional</i>
-----------	--------------------------	--

Do. 31. Oktober | Reformationstag

10:00 Uhr	Elsterwerda	Zentralgottesdienst mit Konfis
10:30 Uhr	Schwarzheide, Lutherkirche	mit gemeinsamen Mittagessen, <i>Regional</i>
14:00 Uhr	Lauchhammer-West	Kirchweihfest

So. 3. November | 23. Sonntag n. Trinitatis

09:00 Uhr	Lauchhammer-West
10:30 Uhr	Lauchhammer-Mitte
10:30 Uhr	Schwarzheide Luther- kirche

Die Güte des HERRN ist's, **dass wir nicht gar aus sind**, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Monatsspruch OKTOBER Klagelieder 3,22–23

So. 10. November | drittletzter Sonntag d. Kirchenjahres

09:00 Uhr	Lauchhammer-West	
09:00 Uhr	Grünewalde	
09:30 Uhr	Plessa	Bläser-GD zum Kirchweihfest
10:30 Uhr	Lauchhammer-Mitte	
10:30 Uhr	Schwarzheide Christuskirche	
14:00 Uhr	Kahla	Verstorbenenedenken
17:00 Uhr	Elsterwerda	Familienkirche, Martinsfest

So. 17. November | vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres

09:00 Uhr	Kostebrau	
09:00 Uhr	Lauchhammer-West	
09:30 Uhr	Würdenhain	mit AM
10:30 Uhr	Schwarzheide Christuskirche	
10:30 Uhr	Lauchhammer-Mitte	
11:00 Uhr	Elsterwerda	Kranzniederlegung



Mache dich auf, **werde licht;**
denn dein Licht kommt, und die
Herrlichkeit des HERR geht auf über dir!

Monatsspruch **DEZEMBER** Jesaja 60,1

14:00 Uhr **Oschätzchen** **Sa. 23. November**
Totengedenken

So. 24 November | Ewigkeitssonntag

09:00 Uhr **Lauchhammer-West** Verstorbenengedenken, Abendmahl
09:30 Uhr **Stolzenhain** Ewigkeitssonntag
09:30 Uhr **Döllingen** Ewigkeitssonntag
10:00 Uhr **Elsterwerda** mit Abendmahl
10:30 Uhr **Lauchhammer-Mitte** Verstorbenengedenken, mit Abendmahl
10:30 Uhr **Schwarzheide-Christus** Verstorbenengedenken
11:00 Uhr **Kahla**
14:00 Uhr **Lauchhammer-Ost** Verstorbenengedenken, mit Abendmahl
14:00 Uhr **Plessa** mit Abendmahl

Sa. 30. November
14:00 Uhr **Hohenleipisch** Lobpreis

Seniorenheim Schwarzheide

Schillerplatz 1

Gottesdienste am 1.Freitag,
06.09.24, 04.10.24
u. 01.11.24 jeweils 10:00 Uhr

Mückenberger Ländchen

Mückenberger Straße 45
Gottesdienste:
Dienstag:
03.09.24, 01.10.24 u. 05.11.24
Beginn: 09:30 Uhr

Schwarzheide

Die GKR-Sitzungen finden immer am
vierten Donnerstag im Monat um 19:00
Uhr in der Christuskirche statt.



Lauchhammer-West

Schlosskirche und **Gemeindehaus**

Dolsthaider Straße 4

Gemeindenachmittage

Dienstag, 14:00 Uhr

03.09.24, 01.10.24 u. 07.11.24

GKR-Sitzungen: an jedem ersten Mittwoch im Monat

Lauchhammer-Mitte

Nikolaikirche und **Gemeindezentrum**

Dietrich-Heßmer-Platz 14

GKR-Sitzungen: Jeden dritten Mittwoch im Monat.

Lauchhammer-Ost

Gemeindehaus Hüttenstraße 26

Gemeindenachmittage

Dienstag, 14:00 Uhr

17.09.24, 15.10.24 u. 19.11.24

Grünewalde

Gemeindehaus Maasbergstraße 22

Kirche Friedhofsweg

Gemeindenachmittage:

Donnerstag, 14:00 Uhr

05.09.24, 03.10.24 u. 07.11.23

Schwarzheide-West

Christuskirche Otto-Nuschke-Straße 5

Gemeindenachmittage

Donnerstag, 26.09.24, 24.10.24 u. 28.11.24

jeweils 14:00 Uhr - 16:00 Uhr





Karibu!

Infonachmittag:
Lugala Freundeskreis
16. November 2024
ab 15 Uhr
Gemeindezentrum Hirschfeld

Entdecken Sie unsere
Partnerschaftsarbeit!

Besuchen Sie den
Infonachmittag des Lugala
Freundeskreises und erfahren
Sie mehr über unsere Projekte
und Erfahrungen. Neue
Mitglieder sind herzlich
willkommen!

Meditation nach Taizé - Lichternacht

Die Kommunität aus Taizé ist ein Zusammenschuss von Brüdern aus verschiedenen Konfessionen. Weltweit gibt es viele, die diese meditativen Gottesdienste feiern und bei Kerzenschein die Lieder aus Taizé singen und sich im Gebet und im Miteinander verbunden fühlen. Ein Angebot für jung und

älter, die diese Form der Andacht und des Miteinanders erleben wollen. Wir laden euch ein, dieses Gefühl zu erleben.



Freitag, 6. September,
 Christuskirche Birkenweg 10,
 04910 Elsterwerda- Biehla

Wir starten 18:30 Uhr mit einem Abendessen für alle die mögen. Dazu melden Sie sich bitte an, damit wir planen können. 20 Uhr beginnt die Lichternacht, hier ist keine Anmeldung notwendig. Jeder ist willkommen.

Wer möchte, kann auch in der Kirche/Gemeindehaus übernachten (Schlafsack, Iso- matte .o.ä.) und mit allen noch gemeinsam frühstücken. Ende: Samstags 10 Uhr
 Kosten: Wer spenden möchte, wird davon nicht abgehalten

Kontakt und Anmeldung:
 Pfrn. Angelika Schiller-Bechert
 Tel.: 0177 4349 527
 Email: Angelika.Schiller-Bechert@ekmd.de



BENEFIZKONZERT
Matthias Eisenberg
Erleben Sie ein besonderes Orgelkonzert von Matthias Eisenberg mit klassischen Werken, das unser Themenjahr unterstützt und Sie in die Welt der Orgelmusik entführt.

**TANSANIA
JAHR
2024**

27. September 2024 - 19 Uhr
Stadtkirche Elsterwerda



12. Pilgertag

07. September 2024

Wir sind gemeinsam unterwegs auf ca. 14 km in Stille, Gebet und Gesang.



Start 13.00 Uhr
Kirche in Grünewalde

Ende ca. 19 Uhr
in Schwarzheide

Seelenraststationen sind die Kirchen in Lauchhammer-Mitte und Schwarzheide.

Information und Anmeldung

Religionspädagogin Antje Wurch
0174 74 74 575 • antje.wurch@ekmd.de





© 2024 Gemeindeforum e.V.

Kirche Schwarzheide

Christuskirche

Fr. 4.10.24 – 18.30 Uhr

Konzert für
Klavier & Saxophon/Klarinette

Musik der deutschen und
französischen Romantik –
Ein romantischer Abend
Es musizieren:




Kathrin Thea Hermann (Dresden) & Christian Wettin (Dresden)

Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten.

Kabarett in der Kirche Ruhland



Wort zum Sonntag

SHOW

mit dem bekannten Kabarettisten
Pfarrer Ingmar Maybach

am 15. Sept. 2024
um 17.00 Uhr

Karten: 15€ VVK/18€ AK erhältlich

Gemeindeforum e.V. Kirchengemeinde
Kirchplatz 2, 01945 Ruhland
Tel.: 035752/2125
gemeindeforum@kirche-ruhland.de

D5 Touristik
Bahnhofstr. 30, 01945 Ruhland



9. Sinfonie
von Ludwig van Beethoven

RONNY HENDEL FÜHRT UNS DURCH
DIE SINFONIE

Kino in der Kirche

mal anders

Christuskirche
Schwarzheide

● Freitag, 20.09.2024 20:00 Uhr ●



Leitung: Robert Schad

INS TAL HINAUS

Mensch und Natur

Werke von Bruckner, Tschaiikowski, Silvestrov u.a.

14. September, 17 Uhr
Nikolaikirche Lauchhammer

15. September, 17 Uhr
Kirche Großschirma

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten



**Konzerte in der
Schlosskirche
Lauchhammer-West**

22.09.24 16:00 Uhr
Konzert mit Tino Eisbrenner

31.10.24 19:00 Uhr
Harmonic-Brass



Am 03. Oktober, dem
Tag der deutschen Ein-
heit, findet in Schwarz-
heide-Ost in der
Viktoria-Kapelle ein

ökumenischer Gottesdienst statt.

Beginn: 10:00 Uhr
Adresse: Parkstraße 4

INSPIRATIONSTAG

FÜR EHRENAMTLICHE

Wir laden Sie herzlich zum Inspirationstag ein.
Lassen Sie uns gemeinsam Erfahrungen austauschen,
reflektieren und Neues erleben.



Samstag, **28.09.2024 • 10 bis 16 Uhr**

Gemeindezentrum Hirschfeld • Pfarrgasse 9

Für Ihre Anmeldung und weitere Informationen steht
Ihnen die Suptur Bad Liebenwerda gerne zur Verfügung.



Evangelischer Kirchenkreis
Bad Liebenwerda | EKM



Auf ins neue Fahrwasser. Auf ins Abenteuer. Regionales Konfi-Konzept geht an den Start.

Mit dem neuen Schuljahr startet ab September die Konfi-Zeit des neuen Jahrgangs 24/25. Jugendliche im Alter ab 13 Jahren sind eingeladen, an den monatlich stattfindenden Konfi-Treffen teilzunehmen. Bei den Treffen werden die Jugendlichen der Region Elster-Röderland und der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda gemeinsam über Themen des Glaubens und des Lebens nachdenken, zusammen Musik machen und Gemeinschaft erleben. Der zweijährige Konfi-Kurs bietet den Jugendlichen ebenfalls die Möglichkeit, über die Fragen und Themen ihres Lebens und unserer Zeit ins Gespräch zu kommen. Im Rahmen der Konfi-Zeit sind Ausflüge und Fahrten geplant, die die Jugendlichen mit Themen der christlichen Glaubenspraxis vertraut machen sollen.

„Mit der Gründung der Region Elster-Röderland wollen wir auch die Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden einen neuen Stellenwert geben“, so Sven Schmidt, Pfarrer der Region.

Damit dies gelingt, wird die Konfi-Arbeit zukünftig als überregionales Gemeinschaftsprojekt stattfinden. Sven Schmidt wird gemeinsam mit Torben Linke, Pfarrer in Bad Lieben

werda, die Arbeit mit dem Konfirmandinnen und Konfirmanden pädagogisch gestalten und verantworten. Das neue regionale Konzept sieht vor, dass sich die Konfis einmal im Monat an einem Samstag zu einem mehrstündigen Konfi-Tag treffen.

Sven Schmidt: „Ich bin sehr optimistisch und sehr gespannt auf die vergrößerte Konfi-Gruppe. Uns wird damit die Möglichkeit

gegeben, mehr Gemeinschaftserfahrungen in die Konfi-Arbeit zu integrieren. Ich freue mich auf die Jugendlichen, auf das Singen und Spielen, Diskutieren und die gemein-



same Fahrt auch ins Neue. Von einem bin ich aber schon jetzt überzeugt, dass am Ende der gemeinsamen Konfi-Zeit für die Jugendlichen ein schönes Erlebnis stehen wird, das mit ihrer Konfirmation erst so richtig beginnt. Dann nämlich beginnt ihr eigener Weg in ihre Kirche. Denn das wollen wir mir unser Arbeit den jugendlichen Menschen mit auf den Weg geben, dass es ihre Kirche ist, die sie mitgestalten und verändern können.“

Ein ausführliches Interview mit Pfarrer Sven Schmidt zum neuen Konfi-Konzept wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes erscheinen.

Pfarrer Sven Schmidt



Dem Zuspruch Gottes wurden anvertraut und getauft wurden:

Jana Schulz

16.06.2024, Lauchhammer-Mitte

Oskar Schulz

16.06.2024, Lauchhammer-Mitte

William Edward Karl Springer

09.08.2024, Plessa

Gott segne und behüte ihren Lebensweg.



Vorschau

01.12.2024 1. Advent
Weihnachtsmarkt im Schlosspark

21.12.2024
Weihnachtsliedersingen im
Schlosspark





Regelmäßige Angebote (nicht in den Ferien)

Kinderkirche

LH-West:

mittwochs, ungerade Kalenderwoche
Dolsthaidaer Straße 4
16:00-17:30
Kontakt: Mareike Schwabe



Kinderkirche

Schwarzheide:

mittwochs, gerade Kalenderwoche
Christuskirche
16:00-17:30
Kontakt: Mareike Schwabe



Teeniekreis

Schwarzheide:

freitags (nach Absprache)
Christuskirche 17:00 - 20:00 Uhr
Kontakt: Florian Müller



Konfirmanden:

Der Konfirmandenunterricht beginnt wieder im September.

Pfadfinder:

sonntags (nach Absprache)
Kontakt: Florian Müller: 0173 3806491
Steffen Leidreiter: 0173 3824397

Änderungen vorbehalten.

„JUFO – ZENTRUM“

(Jugend – forscht – Zentrum) im MGH

- Technik- und Erfinderclub für Kinder und Jugendliche
- Natur, Umwelt, Technik entdecken, erforschen, kennenlernen, ausprobieren
- Projekttag für technisch interessierte Schulklassen zur

Berufsorientierung

Termin: **Die-Do 14:30 – 18:00 Uhr**

*Die Projekte in der Arche werden gefördert von d. Ev. Kirchengemeindeverband Lauchhammer, vom Kirchenkreis, vom Jugendamt, vom MBJSp, der Stadtverwaltung u. über Spendengelder!
Vielen Dank!*



September 2024 | Oktober 2024 | November 2024

Lauchhammer–Mitte, Alte Gartenstr. 1
Tel.: 03574 2195

„ARCHE“ TEENIE-CLUB

Dienstag – Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
„Kinder- u. Jugendcafé „ geöffnet, Spiel-, Sport- und Spaßangebote drinnen u. draußen, Holz-u. Mechanikwerkstatt, Computerkabinett **16:00 - 18:00 Uhr**

JUGENDKELLER*

Dienstag – Freitag 15:00 – 19:00 Uhr
Billard, Tischtennis, Dart, Playstation, uvm.
Computerkabinett **18:00 - 19:00 Uhr**

FAHRRADSELBSTHILFEWERKSTATT

Dienstag – Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

TÖPFERN / KREATIV am DIENSTAG ab 15:00 Uhr



Töpfer- und Kreativwerkstatt

Hausaufgabenhilfe täglich ab 12:00 Uhr!



Öffnungszeiten
für Kinder bis zu 12 Jahren:
Die-Fr 14.00 - 18.00 Uhr
für Kinder bis zu 14 Jahren:
Die-Fr 14.00 - 19.00 Uhr
für Jugendliche:
Die-Fr 14.30 - 19.30 Uhr

Mädchenbude

Im Mehrgenerationenhaus
Dienstag – Freitag 14:00 – 18:00 Uhr
Offener Mädchentreff – zum Quatschen, sich kreativ und handwerklich ausprobieren und vieles mehr





Gemeindebüro im Gemeindezentrum

LH-Mitte, Dietrich-Heßmer-Platz 14
Tel. (0 35 74) 46 07 53
Fax (0 35 74) 46 56 46

pfarramt.lauchhammer@ekmd.de
Mo u. Di: 09:000 –12:00 Uhr
in Lauchhammer

Pfarrer Sven Schmidt

LH-Mitte, Dietrich-Heßmer-Platz 14
Die 11-14 Uhr;
Tel. 0176 20343700
sven.schmidt@ekmd.de

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte

LH-Mitte: Sven Schmidt
LH-West: Lothar Bergk
mobil: 0172 1526870
lothar.bergk@freenet.de
SH-West: Harald Kieper
mobil: 01523 2152660
harald.kieper@web.de



www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Kantor Ronny Hendel

Tel. (0 35 22) 61 41 733
Evangelische Kindertagesstätte
„St. Martin“

LH-West, Im Haag 2
Tel. (0 35 74) 72 80

Begegnungszentrum „Arche“

LH-Mitte, Alte Gartenstraße 1
Tel. (0 35 74) 21 95

begezearche@t-online.de

Kontoverbindung Arche

IBAN: DE20 1805 5000 3020 0022 64
BIC: WELADED1OSL

Kontoverbindungen:

Kirchengemeindeverband Lauchhammer

IBAN: DE10 1805 5000 3020 0006 01,
BIC: WELADED1OSL

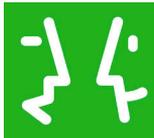
Kirche Lauchhammer-West:

IBAN: DE27 1805 5000 3023 0006 02,
BIC: WELADED1OSL

Kirche Schwarzheide:

IBAN: DE21 1805 1000 3300 1030 95
BIC: WELADED1EES

www.kirche-lauchhammer.de
www.kirche-schwarzheide.de



Impressum

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinden Lauchhammer und Schwarzheide-West
Redaktionskreis: Silvia Häfner-Richter, Steffi Kieper, Brigitte Saffert, Marion Schell-schmidt

Gestaltung: Gemeindebriefportal der EKM

Redaktionskreissitzung: Mi., 18.09.2024 Gemeindezentrum LH-Mitte

Redaktionsschluss: Mo., 04.11.2024

Alle Fotos wurden von den AutorInnen der jeweiligen Beiträge zur Verfügung gestellt.